

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Peißen vom 07.03.2024

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 07.03.2024
Sitzungsanfang: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Begegnungszentrum des Ortsteils Peißen, Peißener Hauptstraße 26,
06406 Bernburg (Saale), OT Peißen

Anwesend:

Mitglieder

Herr Karl-Heinz Groth
Herr Hans-Jürgen Berg
Herr Karsten Noack
Herr Jens Hammermann
Herr Maik Schubert
Frau Petra Freist

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Rosel Hoffmann

von der Verwaltung

Frau Ute Pietsch, Planungsamt
Herr Jens Taubel, Protokollführer

Öffentlicher Teil

Zur öffentlichen Geschäftsordnung

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA

Die anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates haben ihre Einladung fristgerecht erhalten. Herr Groth stellte daraufhin die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.01.2024

Der Rat stimmte über die Niederschrift ab und erklärte keine Änderungswünsche.

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Die Tagesordnung wurde festgelegt, wie in den Unterlagen vorgesehen.

Zur öffentlichen Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Ein Bürger (Herr Rühlicke) fragte nach, warum seit einiger Zeit eine Warnbake im Leauer Weg steht. Die Frage wird an das Tiefbauamt weitergeleitet, so dass der Ortschaftsrat zur nächsten Sitzung Auskunft geben kann¹.

¹ Die Information wurde mittlerweile eingeholt: Die Warnbake steht dort, weil der Wasserverband Arbeiten vornehmen will. Das Tiefbauamt hat dem Wasserverband bereits mitgeteilt, dass wir einen baldigen Maßnahmenabschluss erwarten.

Für Unmut in der Peißener Bevölkerung sorgte die massive Baumfällung der letzten Wochen, so dass sich mehrere Bürger zu dem Thema zu Wort meldeten. Besonders bedauerlich fanden sie, dass niemand informiert wurde.

Herr Groth erklärte, dass normalerweise Fällungen bis Ende Februar erledigt sein müssen, der Betriebshof aber eine Sondergenehmigung bis Ende März dieses Jahres bewirkt hatte. Eine Informationspflicht gäbe es bei Arbeiten im Rahmen der Gefahrenabwehr nicht; es wird aber im Rahmen einer vernünftigen Zusammenarbeit für die Zukunft eine bessere Kommunikation mit dem Betriebshof angestrebt. Für Ersatzpflanzungen sei der Betriebshof zuständig, dessen Mitarbeiter im Rahmen ihrer Expertise entscheiden müssen, wo sie Ersatzbäume pflanzen.

Des Weiteren wurde gefragt, wie der Stand bei den Sicherungsarbeiten an der „gemeinsamen Mauer“ (gemeint war die Mauer Leauer Straße 9) ist. Herr Groth teilte den Bürgern mit, dass das Hochbauamt bereits Maßnahmen veranlasst hat².

2. Berufung der neu gewählten Ortswehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Bernburg/Ortsfeuerwehr Peißen Beschlussvorlage 0774/24

Der Ortschaftsrat berief einstimmig die Kameraden Maik Hammermann (Ortswehrleiter) und Volker Harder (Stellvertreter) zum 25. April 2024 in ihre Ehrenämter.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Peißen empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, Herrn Maik Hammermann in das Amt des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Peißen mit Wirkung vom 25.04.2024 für die Dauer von 6 Jahren zu berufen.

Weiterhin beschließt der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), Herrn Volker Harder in das Amt des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Peißen mit Wirkung vom 25.04.2024 für die Dauer von 6 Jahren zu berufen.

Abstimmung:

Mitglieder: 7

davon anwesend: 6

6 Ja-Stimmen

3. 2. Fortschreibung des Standortkonzeptes zur Förderung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen für die Stadt Bernburg (Saale), hier Billigung des Entwurfs Beschlussvorlage 0779/24

Herr Groth hatte aus dem Ratsinformationssystem einen Übersichtsplan für die geplanten Photovoltaik-Gebiete ausgedruckt, den er als Tischvorlage für die bessere Orientierung der Ratsmitglieder austeilte.

Frau Pietsch (Planungsamt) informierte den Rat über grundlegende Prinzipien, die der Planung der Anlagen zugrunde liegen. So bemühten sich die Mitarbeiter des Planungsamtes grundsätzlich darum, nur Böden mit einem Bodenrichtwert bis 50 in ihre Planung einzubeziehen.

² Laut Herrn Ihl erhielt ein Architekturbüro den Auftrag für den Bau eines Stabmattenzauns.

Der vorliegende Entwurf sei nicht endgültig und wird mit Sicherheit noch verändert werden. So ist hier z. B. nicht berücksichtigt, dass die Eigentümer der für die Photovoltaik eingeplanten Flächen sich mit einem etwaigen Investor über die Art und Weise der Nutzung ihrer Flächen oder eines möglichen Verkaufs einigen müssen.

Außerdem klärte sie darüber auf, was „vorbelastete“ Flächen sind³: Flächen mit einer Vornutzung, z. B. in der Landwirtschaft.

Die Ratsmitglieder fanden die Planung grundsätzlich gut, meinten aber, dass sie der Planung der in der Nähe der FLEPRO ausgewiesenen Flächen nicht zustimmen könnten und stimmten damit insgesamt gegen den Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Peißen empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den Entwurf der 2. Fortschreibung des Standortkonzeptes zur Förderung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen in der vorliegenden Fassung und bestimmt ihn zur Öffentlichkeits- sowie zur Behördenbeteiligung.

Abstimmung:

Mitglieder: 7

davon anwesend: 6

6 Nein-Stimmen

4. Vergabe von Sportfördermitteln für die Kinder- und Jugendarbeit in Bernburger Sportvereinen Beschlussvorlage 0777/24

Man war sich im Ortschaftsrat einig, dass es sich bei den ausgereichten Sportfördermitteln um Zahlungen handelte, die anhand der Anzahl der in den Vereinen angemeldeten Kindern errechnet wurde und stimmte dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Peißen empfiehlt dem Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt Bernburg (Saale) die Förderung der Bernburger Sportvereine für die Kinder- und Jugendarbeit entsprechend der Anlage 1 in Höhe von 12.987,50 EUR.

Abstimmung:

Mitglieder: 7

davon anwesend: 6

6 Ja-Stimmen

³ In erster Linie wurden vorbelastete Flächen für die Nutzung vorgesehen.

5. Vergabe von Kulturfördermitteln 2024 Beschlussvorlage 0780/24

Auch hier gab es eine einstimmige Entscheidung. Jens Hammermann erklärte sich als Mitglied des Peißener Spielmannszuges für befangen und nahm an Diskussion und Abstimmung nicht teil.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Peißen empfiehlt dem Hauptausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt Bernburg (Saale) die Förderung der kulturellen Projekte und Maßnahmen entsprechend Spalte 8 der beigefügten Tabelle in Gesamthöhe von 18.875,00 EUR.

Abstimmung:

Mitglieder: 7

davon anwesend: 6

5 Ja-Stimmen

1 Befangenheit

6. Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Bernburg (Saale) Beschlussvorlage 0786/24

Herr Groth versuchte, die Erhöhungen in der Friedhofsatzung einzuordnen und kam zu dem Ergebnis, dass sie moderat ausfielen und in Anbetracht der Preissteigerungen akzeptabel wären⁴⁴. Herr Berg bemängelte, dass Nutzer der Kapellen einheitliche Nutzungsgebühren zu bezahlen hätten, obwohl der Komfort stark divergiere. Außerdem wird um darum gebeten, die Bestuhlung der Peißener Kapelle zu erneuern.

Frau Freist beschwerte sich darüber, dass am 15. März noch kein Wasser angestellt und bei der letzten Beerdigung die Wege nicht freigeräumt waren. Die Beschwerden sollen an den Betriebshof weitergeleitet werden und um eine Stellungnahme wird gebeten.

Die Friedhofsatzung wurde abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Peißen empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Bernburg (Saale) in der Fassung des anliegenden Entwurfs.

Abstimmung:

Mitglieder: 7

davon anwesend: 6

5 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

⁴ Er hatte eine durchschnittliche Erhöhung der Friedhofsgebühren um 15,4 % (8,8-18,7 %) ermittelt.

7. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Herr Hammermann berichtete über eine E-Mail von Doreen Beier (Amt 80), in der stand, dass die Nutzung der Peißener Grundstücke mit Mischnutzung⁵ und insbesondere des Begegnungszentrums überprüft werden und fragte, was das genau bedeute.

Herr Groth erläuterte, dass laut Auskunft von Frau Beier alle Grundstücke der Stadt auf dem Prüfstand wären und die Stadt versucht, Nutzungen zu optimieren.

Herr Groth berichtete in diesem Zusammenhang über ein Kaufinteresse für einen Teil der alten Schule. Das Amt 80 stünde dem aber skeptisch entgegen, weil einem Verkauf der Fläche aus Sicht der Mitarbeiter des Amtes abzuraten wäre (hohe Vermessungskosten, weitere Grundstücksstückelung, Notwendigkeit eigener Flächen usw.).

Karl-Heinz Groth
Ortsbürgermeister

Jens Taubel
Protokollführer

⁵ Betrifft in Peißen den Feuerwehrraum, die Kegelbahn, das Begegnungszentrum und die alte Schule.